

EBERT aktuell vor Weihnachten

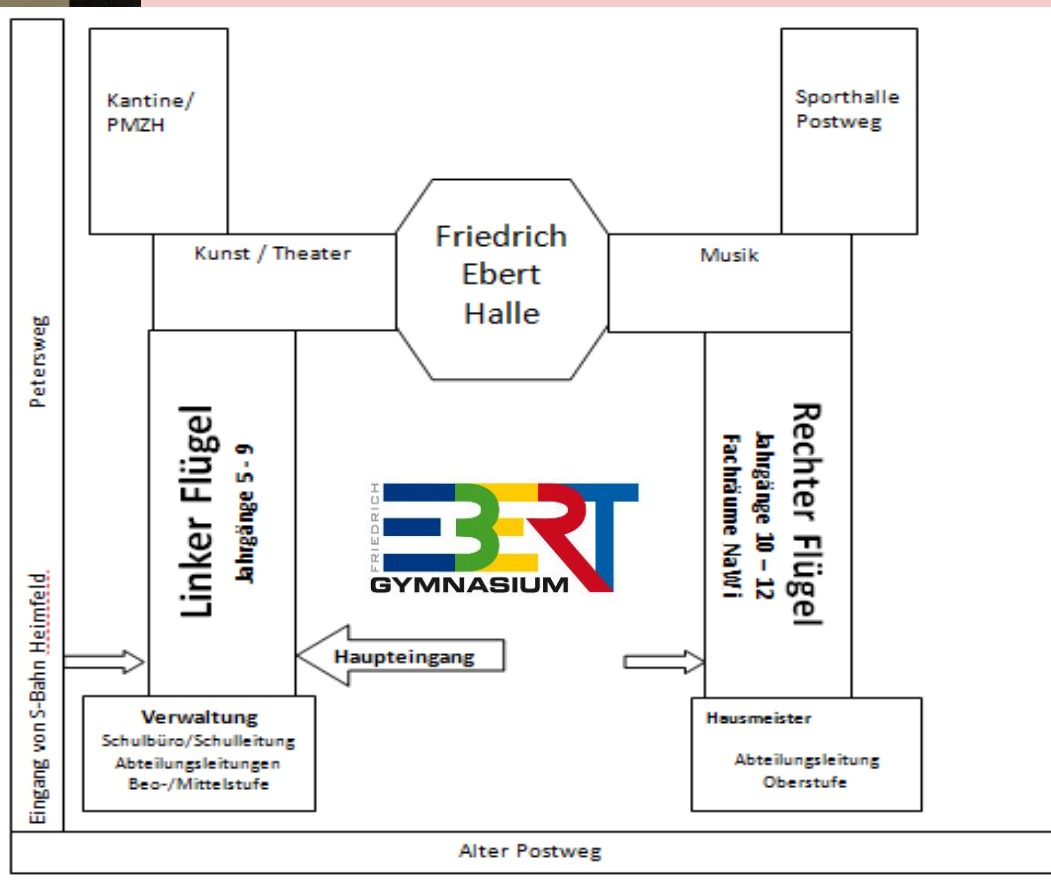
Advent, Advent... Während überall Adventskalendertürchen geöffnet werden, läuft bei uns am Ebert der Endspurt: In wenigen Tagen beginnt der große Umzug, alle Klassen ziehen in ihr neues Zuhause und die Schulverwaltung samt Schulleitung wechselt die Seite. Zeit für ein besinnliches Weihnachtskonzert blieb trotzdem. Und auch sonst war und ist wieder eine Menge los - lesen Sie selbst!

Herzlichst, Ihr Jörg Isenbeck



Neue Wege am neuen Ebert!

Im Rahmen der Grundinstandsetzung der letzten fünf Jahre wurde immer deutlicher: Wenn aus zwei Schulen eine wird, ändert sich mehr als die Farbe der Flure. Damit Sie sich am „neuen Ebert“ schneller zurechtfinden, hier eine Übersicht. Unsere Telefonnummern und Emailadressen bleiben trotz neuer Räumlichkeiten gleich!



Eine Mittagspause für alle... oder Lernen im 21. Jahrhundert

Veränderte Lebensbedingungen in vielen Familien, gestiegene Ganztagesteilnahme, Schulzeitverkürzung auf acht Jahre - und wir dachten Schule noch immer im Rhythmus des letzten Jahrtausends. Das konnte so nicht weitergehen! Nachdem wir in allen schulischen Gremien diskutiert und abgewogen haben, hat die Schulkonferenz am 14.12.2017 einstimmig beschlossen, am Ebert einen neuen Lern- und Pausenrhythmus zu erproben. Im zweiten Halbjahr gibt es daher einige Veränderungen in den Pausen- und Stundenzeiten. Damit ermöglichen wir allen Schülerinnen und Schülern, in Ruhe ein warmes Mittagessen zu genießen und zu einer vernünftigen Uhrzeit eine Mittagspause wahrzunehmen. Ein Eltern- & Schülerbrief im Januar wird über die anstehenden Veränderungen ausführlich informieren.

Kunst macht Spaß und bringt zusammen – unsere IVK war dabei

50 Jugendliche verschiedener Hamburger Schulen haben an einem von der Stadt Hamburg geförderten Mosaik-Projekt „Kunst verbindet“ teilgenommen. Vor dem Projekt befand sich in der Friedrich-Naumann-Straße eine Hausfassade, die bezüglich ihrer Farbgebung und Ästhetik sehr ausbaufähig war. In 30 Veranstaltungen mit immerhin ca. 150 Arbeitsstunden je SchülerIn wurde sie nun durch hunderte bunte Fliesenscherben in ein farbenfrohes Kunstwerk verwandelt. Die Initiatoren des Projektes, das Künstlerpaar Katrin Regelski und Gunnar Schröder, konnten bereits in der Vergangenheit positive Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten machen.

Idee und Ziel dieser Aktion waren nicht nur die Verschönerung der Fassade, sondern vor allem auch die zusammen entwickelte Kreativität einheimischer SchülerInnen und neu zugezogener Geflüchteter zusammenzubringen und die gegenseitige Wertschätzung der gemeinsamen Arbeit in die Öffentlichkeit zu tragen.

An dem Projekt nahmen vier syrische Schülerinnen vom Friedrich-Ebert-Gymnasium teil, die am Ende ihrer IVK-Zeit angekommen waren. In der Presse wurde über ein von ihnen in einem ganzseitigen Artikel berichtet. Projekte wie das geschilderte sollten möglichst oft stattfinden und kontinuierlich unterstützt werden, da sie sehr gute Möglichkeiten gegenseitigen Kennenlernens und des Aufbaus von Vertrauen bieten. Insbesondere für geflüchtete Kinder ist jede künstlerische Ausdrucksform zudem eine Möglichkeit das Erlebte zu verarbeiten. Es war sehr schön zu sehen, wie das Mitgestalten an diesem Projekt für alle Beteiligten gewinnbringend war. (Rita Kloppenburg)



Preise für das Engagement unserer Schüler...

Bei den Harburger Jungendkulturpreisen wurde unsere Schüler-Musical-AG, die jetzt gerade an ihrem vierten Stück arbeitet, mit einem ersten Preis geehrt. Mit seinem Beitrag, der in der Ganztagsbetreuung am Nachmittag entstanden ist, gewann Felix Tausch ebenfalls einen ersten Preis. Wir freuen uns mit und gratulieren herzlich.

... und unsere ehrenamtlichen Unterstützer

Im Rahmen der Lesung Lit. Junge Köpfe im Literaturhaus Hamburg, bei der 6 Ebert-Schülerinnen ihre eigenen Texte präsentierten, erhielt die Schriftstellerin Jutta Heinrich, die unsere Schreibwerkstatt am Ebert leitet, die Senator-Biermann-Ratjen-Medaille für ihr Engagement überreicht. Unser Lesepatentprojekt, in dem inzwischen über 15 ehrenamtliche Seniorinnen Schülerinnen und Schüler des Eberts dabei unterstützen, ihre Lesekompetenz zu steigern, wurde im Rahmen des Harburger Nachhaltigkeitspreises mit einer Anerkennungsurkunde gewürdigt.

Das Ebert ist jetzt Weltkulturerbe!

Nein, doch nicht ganz, aber die Orgel in der Friedrich-Ebert-Halle ist Teil des [UNESCO](#)-Welterbes. Wie gut, dass die Orgel in unserer Halle gerade im Sommer frisch saniert wurde. Achten Sie auf die Ankündigungen: Im nächsten Jahr soll es eine Konzertreihe mit der „Königin der Instrumente“ in der Ebert-Halle geben.



Danke für ein weiteres ereignisreiches und gemeinsames Jahr.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2018.

Auf Wiedersehen am Samstag, dem 13.01.2018, 10.00 bis 14.30 Uhr, beim Tag der offenen Tür am Ebert-Gymnasium!

Abgedreht! Erster Preis für Musikvideo-Projekt von Ebert- und Goethe-Schülerinnen und -Schülern!

Seit einem Jahr besteht nun die Kooperation mit *BeatUp*, bei der Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, Musikvideos unter realen Bedingungen zu produzieren. Beide im letzten Jahr entstandenen Videos mit Schülerinnen aus zwei Theaterkursen von Herrn Reteike wurden in diesem Jahr zum *abgedreht!-Festival. Hamburgs-Junger-Film* eingeladen. Die Filme wurden am 14. und 15.12. im Metropolis-Kino gezeigt und der Jury vorgestellt. Und: Das Jacques-Palminger-Video zu „Spanky“ ist mit dem ersten Platz ausgezeichnet worden! Wir gratulieren herzlich!

Wer die Videos immer noch nicht gesehen hat, kann dies hier auf Youtube nachholen:

[ELENA - Die Bombe](#)

[Jacques Palminger & 440hz Trio: Spanky](#)



Weihnachten kann kommen

Unsere Ensembles aus dem Musikzweig haben am 07.12. eine wunderbare vorweihnachtliche Atmosphäre in die Ebert-Halle gezaubert. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge zeigten auf der Bühne ihr Können. Vielen Dank allen Beteiligten! Daneben startet zum bereits dritten Mal unser Kammermusik-Projekt. Auch hier freuen wir uns bereits jetzt auf ein weiteres Konzert-Highlight in der St. Johannis-Kirche.



MINT-Vortrag zum Thema...



Der erfahrene Flugzeugkonstrukteur Hannes Ross berichtete am 05.12. in der Pausenhalle über eines der letzten Abenteuer der Menschheit - ohne einen Tropfen Benzin um die Welt zu fliegen!

Lange Nacht der Mathematik am 23.11.17

Während sich in der Pausenhalle die Ehemaligen trafen, nahm eine tapfere Gruppe Mathematiker/innen mit Elternunterstützung an der [Langen Nacht der Mathematik](#) teil. Es galt höllisch schwere Matheaufgaben zu lösen und sich online mit anderen teilnehmenden Schulen zu messen.

Anstehende Termine im Überblick

Mo, 08.01.-26.01: Jg. 9 Betriebspraktikum

Sa, 13.01., 10.30 - 14.00 Uhr: Tag der offenen Tür

So, 14.01.: Heimfelder Neujahrsempfang, 10.00 Uhr
Gottesdienst, 11.00 Uhr Empfang in der Ebert-Halle

Do, 01.02.: Zeugnisausgabe,

Fr, 02.02.: Orga-Tag, unterrichtsfrei

Mo, 05. – Fr. 09.02.: Anmeldewoche für Viertklässler
an weiterführenden Schulen, Uhrzeit: s. Homepage

Di, 20.02.: Lernentwicklungsgespräche – kein Unterricht

Friedrich-Ebert-Gymnasium Hamburg

Jörg Isenbeck, Schulleiter

Alter Postweg 30-38 - 21075 Hamburg

Tel: 040-428-7631-0 - Fax: 040-428-7631-22

Mail: friedrich-ebert-gymnasium@bsb.hamburg.de

Web: <http://www.ebert-gymnasium.de>

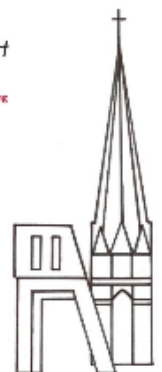


Heimfelder 2018 Neujahrsempfang

**Sonntag,
den 14. Januar 2018
Friedrich-Ebert-Halle
Alter Postweg 30-38
Hamburg-Heimfeld**



Der Stadtteilbeirat Heimfeld,
der Margaretenhort,
die Schule Grumbrechtstraße,
das Ebert-Gymnasium
und die Ev.-Luth.
Kirchengemeinden
St. Petrus und St. Paulus
laden zum Heimfelder
Neujahrsempfang ein.



Programm:
10.00 Uhr
Musikalischer Predigtgottesdienst
der Kirchengemeinden

11.00 Uhr
Empfang: Grußworte, Musik und Kultur aus Stadtteil und Schulen,
Verleihung des Heimfeld-Preises und ein Imbiss.